

EF, 1. Quartal. Thema:

Inhaltsfelder:

Bedeutungen von Musik / Entwicklungen von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten.

Reflektion

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,
- beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen.

Zeitgestaltung in der Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
- Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stilmerkmalen

Didaktische und methodische Festlegungen

Unterrichtsgegenstände

- ausgewählte Musikstücke aus unterschiedlichen Epochen und Kulturen

Fachliche Inhalte

- Unterschiedliche Formen der Zeitgestaltung in der Musik: metrische Bindungen, rhythmische Gestaltung, ametrische Konzepte, Formaspekte, Polyrythmik, zusammengesetzte Taktarten
- Tempo als Gestaltungsmittel (Interpretation)
- Zeit als Thema und Inhalt von Musik

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Rhythmik, Metrik
- Wiederholung, Variation, Kontrast
- Periodik
- Rhythmusnotation

fachmethodische Arbeitsformen

- Gruppenkomposition
- Höranalyse
- Bewegungsgestaltung/Choreographie
- Improvisationen

Feedback / Leistungsbewertung

- Kompetenzorientierter Einschätzungsbogen
- kriteriengeleitete Bewertung von Gestaltungsaufgaben

Lernmittel

- Themenheft „Grundlagen der Musiktheorie“
- ausgewählte Notentexte
- ausgewählte Sachliteratur

EF, 2. Quartal. Thema:

Inhaltsfeld:

Bedeutungen von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten.

Reflektion

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.

Songwriting

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
- Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

Didaktische und methodische Festlegungen

Unterrichtsgegenstände

- ausgewählte Songs/Lieder und Texte.

Fachliche Inhalte

- Verhältnis von Text und Musik,
- Beziehung zwischen Form und Inhalt von Musik am Beispiel der Liedformen,
- Ausdruckskonventionen und deren Manifestierungen z.B. in Genres und Klischees.

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Akkorde, Harmonik, Harmoniefolgen,
- Melodik,
- Arrangement,
- Liedformen,
- Tonhöhennotation,
- Akkordsymbole,
- Leadsheet.

fachmethodische Arbeitsformen

- Gruppenkomposition,
- Analyse von Liedern,
- Untersuchung von Texten

Feedback / Leistungsbewertung

- Kompetenzorientierter Einschätzungsbogen,
- kriteriengeleitete Bewertung von Gestaltungsaufgaben,

Lernmittel

- Themenheft „Grundlagen der Musiktheorie“
- Ausgewählte Texte und Lieder.

EF, 3. Quartal. Thema:

Inhaltsfeld:

Verwendungen von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten,
- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees,
- erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.

Reflektion

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.

Filmmusik zwischen Konvention und Originalität

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees

Didaktische und methodische Festlegungen

Unterrichtsgegenstände

- Beispiele aus Stummfilmen,
- Beispiele für verschiedene Entwicklungsphasen des Tonfilms,
- Beispiele für unterschiedliche musikalische Ausdrucksmodelle im Film.

Fachliche Inhalte

- Anfänge der Filmmusik,
- Konventionen, Stereotypen und Klischees als Inhalte und Methoden von Filmmusik,
- Techniken der Filmmusikgestaltung,
- Wirkabsicht und Wirkung von Filmmusik,
- Musik zwischen funktionaler Bestimmtheit und ästhetischer Autonomie.

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Leitmotivtechnik,
- Soundtracks zwischen Klang und Geräusch, Musik und Soundeffekt, Komposition und Sounddesign,
- Harmonik: Konsonanz, Dissonanz, Abstufungen.

fachmethodische Arbeitsformen

- Filmanalyse,
- Höranalyse,
- Vertonung filmischer Bildfolgen,
- Improvisation / Komposition.

Feedback / Leistungsbewertung

- Kompetenzorientierter Einschätzungsbogen,
- kriteriengeleitete Bewertung von Gestaltungsaufgaben,

Lernmittel

- filmtheoretische Texte in Auszügen

EF, 4. Quartal. Thema:

Inhaltsfeld:

Entwicklungen von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen,
- benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive.

Reflektion

- ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein,
- erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive,
- beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, auch unter dem Aspekt der durch Musik vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern.

Musikalische Lebensräume

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen
- Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen

Didaktische und methodische Festlegungen

Unterrichtsgegenstände

- Musikbeispiele, in denen sich das Verhältnis von Mensch und Lebensraum in unterschiedlichen historischen Kontexten manifestiert, z.B.: Tiermotetten der Renaissance, Vivaldi: Vier Jahreszeiten, Beethoven: Pastorale, romantische Naturgestaltungen, Charles Ives: Central Park in the dark oder Three Places in New England, Maschinenmusik, usw.

Fachliche Inhalte

- Darstellung von Lebensräumen in der Musik in unterschiedlichen historisch-sozialen Kontexten,
- Struktur und Ausdruck der Musik vor dem Hintergrund der historisch-gesellschaftlichen Bedingungen.

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Imitation,
- Wiederholungsmuster,
- Melodiegestaltung, Phrasierung,
- Partiturformen und grafische Notation.

fachmethodische Arbeitsformen

- Höranalyse,
- grafisch-künstlerische Umsetzung,
- kriteriengeleitete Gestaltung.

Feedback / Leistungsbewertung

- Kompetenzorientierter Einschätzungsbogen,
- kriteriengeleitete Bewertung von Gestaltungsaufgaben,

Lernmittel

- ausgewählte Notentextauszüge
- historische Quellen (Texte, Bilder)